

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-114/2023 1. Ergänzung

Fachbereich: Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	10.08.2023
HAFI	12.09.2023
Stadtverordnetenversammlung	14.09.2023

Interkommunale Kooperation Schwalm-Eder-Mitte – Städtebauförderprogramm Stadtumbau in Hessen (Stadtumbau West)

hier: **Ablösung der verbleibenden Verbindlichkeiten bei der HLG als Träger des Projekts aus vorhandener Liquidität in 2023**

a) Erläuterung:

Das Städtebauförderprogramm Stadtumbau in Hessen (Stadtumbau West) wird als interkommunales Projekt des Zweckverbandes Schwalm-Eder-Mitte in Trägerschaft der Hessischen Landesgesellschaft durchgeführt. Die Förderung beträgt für Einzelprojekte der Mitgliedskommunen durchschnittlich ca. 70% der bewilligten zuwendungsfähigen Aufwendungen.

In 2023 wird durch die HLG die Schlussabrechnung erstellt, da alle Einzelprojekte der Kommunen abgeschlossen sind und der Förderzeitraum abgelaufen ist.

Auszug aus der Kosten- und Finanzierungsübersicht der HLG für die Projekte der Stadt Homberg (Efze)

Anzahl der Projekte der Stadt Homberg (Efze)	Bewilligte Kosten	Insgesamt verausgabte Kosten	Förderfähige Kosten	Förderung ca. 70% über Programmlaufzeit	Kosten für Jessica Darlehen (Städtebauförderdarlehen)	Nicht förderfähige Kosten
14	5.733.873,99€	10.461.717,69€	5.733.873,99€	4.013.000,00€	505.933,00€	4.221.910,70€

Die genauen Zahlen ergeben sich aus der Schlussabrechnung, die allen Verbandskommunen nach Fertigstellung durch die HLG vorgelegt wird.

Für die Projekte der Stadt Homberg sind zum Programmende noch maximal 900.000,00€ an Eigenanteilen zu zahlen.

Zurzeit werden die noch zu zahlenden Eigenanteile durch die HLG über ein Darlehen der Kreissparkasse Schwalm-Eder vorfinanziert. Im Haushaltsplan der Stadt sind jährliche Abschlagszahlungen an die HLG in Höhe von 400.000,00€ zur Ablösung der Eigenanteile eingestellt worden. Die Zahlungen laufen bis 2026.

Zur Einsparung von Zinsen wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Gesamtbetrag der Eigenanteile in Höhe von max. 900.000,00€, nach Vorlage einer Abrechnung über die konkrete Forderung durch die HLG, aus vorhandener Liquidität in 2023 abzulösen. Nach Berechnungen der Kämmerei könnten durch die Ablösung der Forderung bis zu 70.000,00€ Zinsen eingespart werden.

Der Magistrat hatte dazu in seiner Sitzung am 01.06.2023 einen entsprechenden Prüfauftrag der Verwaltung erteilt.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:
Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:
Tatsächlich verfügbare Mittel:

Sachkonto:

d) Beschlussvorschlag:

Zur Einsparung von Zinsen werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von maximal 900.000,00€ bewilligt, um den Gesamtbetrag der noch zu zahlenden Eigenanteile der Stadt Homberg für die städtischen Projekte aus dem Städtebauförderprogramm Stadtumbau in Hessen (Stadtumbau West aus vorhandener Liquidität in 2023 abzulösen.

Die Ablösung der Eigenanteile erfolgt nach Vorlage einer Abrechnung der HLG über die tatsächlich zu zahlenden Beträge.